

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

VII. Abschnitt.

Von der Gründung der politischen Gemeinden bis zur letzten Volkszählung

1848—1880.

I. Das Jahr 1848.

Dieses ist merkwürdig durch die vielen Revolutionen und Tumulte, die es im selben abgesetzt hat. Zuerst entstand eine Revolution in Paris, in Folge welcher der damalige König von Frankreich, Ludwig Philipp abdankte, worauf die Republik ausgerufen wurde.

Von Paris verbreitete sich das Revolutionsfieber in alle größeren Städte Europas, als Mailand, Rom, München, Berlin, Prag, Wien, Pest, Lemberg u. s. w. Für Kirchdorf hatten diese Bewegungen zunächst zur Folge, daß das bisherige Bürgercorps in ein Bataillon der Nationalgarde umgewandelt wurde.

Während in das Bürgercorps nur Bürger und Bürgersöhne eintreten konnten, war der Eintritt in die Nationalgarde auch andern gestattet.

Die Nationalgarde unter dem Commando des Herrn Georg Redtenbacher hat fleißig exercirt, wurde aber 1850 wieder aufgelöst, Die Gewehre, 130 an der Zahl mußten nach Linz abgeliefert werden. Damit war leider auch die Auflösung des ehemaligen Bürgercorps besiegelt und die Wieder-Errichtung desselben zur Unmöglichkeit gemacht.

Einnahl ist die Nationalgarde sogar gegen k. k. Husaren die von Steinbach und Molln desertiert waren, bis zum Herndl ausgerückt, da aber die Husaren nicht erschienen, so konnte die Nationalgarde ihre Tapferkeit nicht bewähren.

Eine andere sehr wichtige Veränderung, welche besonders beim Bauernstande alles anders gestaltete, war die Grundentlastung und Aufhebung des Unterthanen-Verhältnisses.

Schon der oberösterreichische Landtag hatte den Antrag auf Aufhebung der Grundlasten und des Unterthanen-Verbandes gestellt; im konstituierenden Reichsrathe wurde dies als Gesetz ausgesprochen und vom Kaiser Ferdinand I. sanktioniert.

Darnach hörten also alle Servituten, als Zehent und die Robotten und wie sie sonst heißen mochten Laudemium, Freigeld u. s. w.